

Meine Reiseroute

IDEEN FÜR IHRE REISEROUTE

10 Tage Herbstferien in der Bretagne mit Kindern

Wenn sich im Herbst bei Springtiden das Meer weit zurückzieht und sich die märchenhaften Wälder, die von Riesen und Kobolden erzählen, bunt färben, dann wird die Bretagne zu einem riesigen Abenteuerspielplatz voller Kletterfelsen an der Rosa Granitküste, Hinkelsteinen wie bei Asterix und Obelix und Segeltörns im Katamaran bei Sonnenuntergang. Nadine vom Familienblog Planet Hibbel stellt Ihnen hier ihre Familien-Rundreise mit Ferienhaus am Meer in der Bretagne vor - mit allen Tipps zum Nachreisen für Ihren nächsten Herbsturlaub in der Bretagne mit Kindern.

AUF EINEN BLICK

„Besuchen wir auch Asterix & Obelix?“ fragen uns unsere zwei Söhne aufgeregt, als sie erfahren, dass wir in den Herbstferien in die Bretagne reisen werden. Als große Comicfans wissen sie, dass das kleine gallische Dorf auf der exponierten Halbinsel lag, die rund 300 Kilometer in den Atlantischen Ozean hineinragt. Wegen der Rosa Granitküste, den traumhaften Stränden und ihrer keltischen Geschichte steht die Bretagne schon lange auf unserer Bucketlist. Nun geht es endlich los und wir können es alle kaum erwarten.

Unsere 10-tägige Rundreise führt uns nach Dol-de-Bretagne, nach Perros-Guirec an der Rosa Granitküste, durch das Hinterland in den Zauberwald Huelgoat und weiter in unser Ferienhaus in Pont-l'Abbé. Von dort aus erkunden wir die malerische Küste und pittoresken Ortschaften.

Tag 1

SCHLAFEN IN BAUMWIPFELN

Angekommen in Nantes geht es per Mietwagen auf direktem Wege in die Domaine des Ormes bei Dol-de-Bretagne. Hier steht dann auch direkt eine große Überraschung für die Kinder an - wir schlafen in Baumwipfeln. Die Zwei sind dann beim Anblick unseres abenteuerlichen Baumhauses, das in luftigen 10 Metern Höhe liegt, auch erstmal ziemlich aus dem Häuschen. Wir entdecken das weitläufige Gelände der Domaine des Ormes und decken uns mit etwas Proviant im nahegelegenen Dörfchen Epiniac ein. Da es im Oktober schon früh dunkel wird, machen wir unsere kleine Petroleumlampe dann auch recht früh aus und kuscheln uns in unsere gemütlichen Betten. Morgen liegt ein spannender Tag vor uns.

Persönlicher Tipp: Die Domaine des Ormes eignet sich perfekt für Familien, denn sie haben unzählige ausgefallene Unterkünfte wie Baumhäuser, Wohnfässer oder Wasserhäuser und ein tolles Unterhaltungsprogramm für Groß und Klein.

Domaine des Ormes

35120

Dol-de-Bretagne

Tel.: +33 (0)2 99 73 53 00

Web: <https://www.lesormes.com/>

Tag 2

KLETTERN AUF ROSA GRANIT

Am frühen Morgen ziehen wir unseren prall gefüllten Frühstückskorb per Flaschenzug auf unsere Baumhausterrasse und genießen frische Croissants und heißen Kaffee unterm Blätterdach. Herrlich! Jetzt sind wir aber auch wirklich in der Bretagne angekommen.

Es geht weiter nach Perros-Guirec an der Rosa Granitküste, wo wir ein Familienzimmer im Hôtel Saint Guirec beziehen. Es liegt direkt am Strand und ist der perfekte Ausgangspunkt für unsere Wanderung entlang der Rosa Granitküste. Von dort bis zum großen Sandstrand von Trestraou läuft man normalerweise etwa eine Stunde. Wir sind jedoch vollkommen verzaubert und wandeln 3 Stunden durch die magische, uralte Steinwelt, die im Abendlicht in den unterschiedlichsten Rosa- bis Rottönen erstrahlt.

Persönlicher Tipp: Das gemütliche, kleine Hôtel Saint Guirec hat Zimmer mit Blick auf den Strand und dem Schloss Costaérès, Ferienwohnsitz des deutschen Komikers Didi Hallervorden. Picknick im Sonnenuntergang mit Baguette, Käse und Wein zwischen den Felsen.

Hôtel Saint-Guirec

162, Rue Saint-Guirec

22700 Perros-Guirec

Tel.: +33 (0)2 96 91 40 89

Web: <https://www.hotelsaint-guirec.com/fr/>

Tag 3

DATE MIT MIRACULIX

Heute Nach dem Frühstück geht es auch schon wieder weiter in unser Ferienhaus in Pont-l'Abbé an der Südküste. Auf der knapp 3-stündigen Fahrt durch das Hinterland legen wir einen Stopp in Huelgoat ein, denn dort liegt der sagenumwobene Zauberwald.

Bei einer Wanderung durch Huelgoat entdecken wir magische Felslabyrinth, Höhlen und gurgelnde Teufelsgrotten. Dieser Wald scheint von Feen, Zwergen und Trollen bewohnt zu sein und erscheint mit seinen bemoosten Bäumen tatsächlich verwunschen. Unsere Jungs sind auch ziemlich sicher, den alten Druiden Miraculix beim Misteln schneiden gesehen zu haben.

Persönlicher Tipp: Parken Sie am besten am Office de Tourisme des Ortes Huelgoat und folgen Sie dann dem Silberfluss (Rivière d'Argent) in den Wald hinein. Der Rundweg an all den märchenhaften Orten vorbei dauert ca. 1 Stunde, kann natürlich aber auch beliebig verlängert werden.

Office de Tourisme de Huelgoat
18, place Aristide Briand
29690 Huelgoat
Web: <https://www.montsdarreetourisme.bzh/>

Tag 4

CHILLAXEN IM FERIENHAUS

Nach ein paar Tagen Roadtrip quer durch die Bretagne, genießen wir heute einfach nur unser bezauberndes Ferienhaus. Vom Küchenfenster aus schauen wir direkt auf einen Meeresarm und haben die Gezeiten im Blick. Da das Wasser ganz seicht ist, besteht keinerlei Gefahr für die Kinder und wir können uns entspannt zurücklehnen.

Während wir Großen in Ruhe unseren Café au Lait in der Sonne genießen, spielen die Jungs versonnen am Ufer. „Mama, guck mal. Eine dicke Kröte hat sich hier unter dem Stein versteckt“, ruft mein kleiner Sohn. Bei Ebbe laufen viele Einheimische mit Körben über den Schlick und sammeln Muscheln. Wir spazieren ebenfalls um die kleine Insel herum und sind auf Anhieb vollkommen entschleunigt.

Ferienhaus NOVASOL in Pont L'Abbé
<https://www.novasol.de/ferienhaeuser/frankreich/bretagne/pont-labbe/ferienhaus-pont-labbe-fbf120>.

Alle NOAVSOL Ferienhäuser in der Bretagne
<https://www.novasol.de/ferienhaeuser/frankreich/bretagne>.

Persönlicher Tipp: Im 7 km entfernten Pont-l'Abbé gibt es mehrere große Supermärkte. Dort kann man einen Großeinkauf einlegen, denn man fährt nicht für jedes Croissant wieder von der Insel, die nur über eine kleine Brücke erreichbar ist.

Tag 5

MITTELALTERFLAIR UND SEGELTÖRN

Genug entspannt! Die Hibbels wollen die Westküste entdecken. Wir schlendern durch das pittoreske Dörfchen Locronan, das mit seinen uralten Granitsteinhäusern und hortensien gesäumten Gassen oft als Filmkulisse für mittelalterliche Filme erhalten muss.

Auf der Grand Place wird dafür dann auch gerne mal die Guillotine aktiviert, was unsere Jungs zum Gruseln bringt.

Danach geht es zum Hafen von Morgat, wo uns bereits Capitain Erwan mit seinem Catamaran Catavoile 29 erwartet. Wir helfen die Segel zu hissen und dann geht es immer entlang der malerischen Küste der Halbinsel Crozon und dem Sonnenuntergang entgegen. Wir trinken Cidre, essen bretonische Schnittchen und je später der Abend, desto lustiger die Besatzung. Capitain Erwan lässt den Loveboat-Song über die Bucht schallen, wir tanzen den Gangnam Style und hängen irgendwann vor Lachen halb über der Reling.

Persönlicher Tipp: Die Segeltörns mit der Catavoile 29 sind auch mit Kindern ab 18 Monaten machbar und sehr familienfreundlich. Kinder unter 5 Jahren sind kostenlos. Da ein Katamaran sehr ruhig im Wasser liegt, hat man kaum mit Seekrankheit zu kämpfen. In Locronan in eine der Boulangerien einkehren und süße Köstlichkeiten shoppen.

Segeltörn mit Erwan:

Catavoile29

Port de Morgat

Tel.: +33 (0)6 69 18 07 76

Web: <https://www.bretagne-reisen.de/urlaubsvorbereitung/die-echte-bretagne/mit-dem-katamaran-zu-einem-der-schoensten-straende-europas/>

Tag 6

HAFEN-HOPPING

Heute steht Hafenort-Hopping auf dem Programm. Erster Stopp ist die malerische Altstadt von Concarneau, die wie eine schwimmende Festung im Meer liegt. Wir laufen über die Zugbrücke und haben von der Wehrmauer eine hübsche Aussicht auf die schmalen Gassen, die von Granithäusern mit bunten Fensterläden, Crêperien und Boutiquen gesäumt sind. Danach geht es weiter zum maritimen Städtchen Bénodet, das am Ufer der Mündung des Flusses Odet liegt. Mit seinen schönen Stränden und dem seichten Wasser eignet es sich perfekt für einen Strandtag mit der Familie. Nachmittags besuchen wir das Fischereimuseum Haliotika im Hafen von Le Guilvinec. Das Museum vermittelt sehr anschaulich den Alltag eines Seemanns und wie der Fisch auf unsere Teller gelangt.

Persönlicher Tipp: Besuchen Sie Haliotika unbedingt nachmittags, da die bunten Fischerboote erst gegen 16 Uhr zurück in den Hafen kommen. Dann kann man dem quirligen Treiben zuschauen und beobachten wie die Boote entladen und der Fang in die angrenzende riesige Fischauktionshalle gebracht wird.

Haliotika - La Cité de la Pêche

Le port - BP18

29730 Le Guilvinec

Tel.: +33 (0)2 98 58 28 38

Mail: reservations@haliotika.com

Web: <https://www.haliotika.com/>

Tag 7

SHOPPEN UND SCHLEMMEN IN QUIMPER

Wir haben Lust auf Shopping und Schlemmen und fahren nach Quimper. Die Stadt ist eine der größten der Bretagne und bezaubert mit verwinkelten Gassen und bunten, windschiefen Fachwerkhäusern. Es gibt ein paar hübsche Geschäfte für Groß und Klein, unser Augenmerk

liegt jedoch auf den Köstlichkeiten der Region. Hoch im Kurs steht bei uns gesalzenes Karamell. Wir kehren in die Crêperie Au Vieux Quimper ein und gönnen uns köstliche herzhafte Galettes Complètes Bretonnes und eine Karaffe bretonischen Cidre. Für die Kindern gibt es süße Crêpes mit Banane und Schokolade und wir sind alle im Schlaraffenland.

Persönlicher Tipp: Die Bretagne ist die Heimat der französischen Crêpes und Galettes und die süßen Crêpes sind bei Kindern sehr beliebt. Aber auch die köstliche Galette Complète, die mit Schinken, Käse und Ei belegt ist, sollte man sich nicht entgehen lassen.

Tag 8

BIS ANS ENDE DER WELT UND WEITER

Auf dem Weg zur Pointe du Raz legen wir einen Stopp im hübschen Hafenort Douarnenez ein. Wir bummeln durch die kleine, aber feine Innenstadt und ich bilde mir ein, in einem der Cafés den koffeinabhängigen Kommissar Dupin gesehen zu haben, dessen 5. Roman „Bretonische Flut“ hier spielt.

Die Pointe du Raz ist eine atemberaubend schöne Landspitze, von der die Römer einst dachten, sie wäre das Ende der Welt. Von hier aus hat man einen unvergesslichen Blick auf die Steilküste des Finistère, das wild peitschende Meer und den Leuchtturm Ar Men, der mitten aus dem Meer ragt und dessen Bau 14 Jahre dauerte.

Auf dem Weg zurück stoppen wir an der wunderschönen Plage de la Torche. Der Strand ist einer der bekanntesten Surfspots der Bretagne. Hach, wenn jetzt Sommer wäre. Es ist jedoch Oktober und bevor die Sonne untergeht, fahren wir schnell weiter zum historischen Phare d'Eckmühl. Wir kraxeln die beeindruckende Wendeltreppe des Leuchtturms hoch und werden mit einem wundervollen Sonnenuntergang über der Finistère beglückt.

Persönlicher Tipp: Der Parkplatz an der Pointe du Raz ist für 30 Minuten frei und kostet 8 Euro ab der 31sten Minute. Wen man schon mal dort ist, sollte man sich also länger Zeit nehmen, eine Wanderung einlegen und auch das Besucherzentrum anschauen. Eine Exklusivführung für den Phare d'Eckmühl buchen.

Leuchtturm von Eckmühl bei Nacht:

Reservierung und Infos unter <https://www.bretagne-reisen.de/urlaubsvorbereitung/die-echte-bretagne/der-leuchtturm-von-eckmuehl-bei-nacht/>.

Tag 9

KÜNSTLERFLAIR UND HINKELSTEINE

Heute heißt es für uns Abschied nehmen, denn morgen früh geht es zurück gen Heimat. Wir verabschieden uns schweren Herzens von unserem lieb gewordenen Häuschen und nutzen die Fahrt nach Nantes für zwei weitere Stopps.

Pont-Aven lässt das Künstlerherz meines Aquarell-malenden Mannes sofort höherschlagen. 1886 entdeckte Paul Gauguin das pittoreske Mühlendorf für sich und verbrachte hier, zusammen mit anderen Künstlern, einige Sommer. Das Örtchen ist aber auch wirklich bezaubernd hübsch und besteht aus unzähligen Kunstgalerien und romantischen Ecken.

Unser letzter Stopp führt uns nach Carnac, ins Reich der Hinkelsteine. Die Megalithfelder mit den 3000 symmetrisch angeordneten Steingebilden erinnern uns sofort an Obelix, haben aber nichts mit den Galliern zu tun. Sie wurden bereits vor 5000 Jahren errichtet und ihr

Sinn gibt der Wissenschaft nach wie vor Rätsel auf. Für die Jungs ist Carnac nochmal ein großer Spielplatz und sie toben umher, bevor wir am Abend in ein kleines Hotel in Nantes einchecken.

Persönlicher Tipp: Besuchen Sie das kleine Besucherzentrum „Maison des Mégalithes“ direkt neben dem Hinkelsteinfeld. Ein kurzes Video auf Deutsch erklärt anschaulich die Geschichte der Hinkelsteine, die uns bis heute so viele Rätsel aufgibt. Führungen über das Hinkelsteinfeld können Sie hier ebenfalls reservieren.

Maison des Mégalithes
Le Menec
56340 Carnac
Web: <http://www.menhirs-carnac.fr/>

Tag 10

ZURÜCK NACH HAUSE ÜBER NANTES

Die extravagante Geburtsstadt von Jules Verne hat viel zu bieten, u.a. einen spektakulären Tiermaschinenpark mit einem überdimensionierten, mechanischen Elefanten sowie die Airbus-Werke. Wie gerne würde ich nun am Ufer der Loire einen Kaffee trinken und anschließend über die Route der zeitgenössischen Kunst bummeln. Aber für uns heißt es nun erstmal: Kenavo, auf Wiedersehen. Denn wir sehen uns auf jeden Fall wieder, liebe Bretagne.

Persönlicher Tipp: Unbedingt zwei Nächte in Nantes einplanen und die Stadt entdecken. Mit der Bahn erreicht man Nantes ab Köln in ca. 8 Stunden. Viel schneller ist man mit Auto oder Flugzeug auch nicht und auf den Schienen ist die Anreise für die ganze Familie ein entspanntes, spannendes und nachhaltiges Erlebnis.

GEFÄLLT UNS

- ♥ Wer noch eine Nacht länger im Baumhaus an der Nordküste bleiben möchte, plant am besten einen Tagesausflug in die Bucht des Mont-Saint-Michel mit dem berühmten Klosterberg ein.
- ♥ Der Herbst ist die perfekte Zeit, um am Strand Muscheln zu sammeln. Strandfischen heißt das in der Bretagne. Alle Tipps & Infos dazu und auch geführte Strandfischer-Touren bekommen Sie in den Tourist-Informationen der Küstenorte.